

Blitz schlägt ein: Holzlagerraum in Ternitz steht in Flammen!

In Ternitz, ein Holzlagerraum nach Blitzeinschlag in Vollbrand; Feuerwehr rettete Wohnhaus. Brand unter Kontrolle, Nachlöscharbeiten laufen.



Putzmannsdorf, Österreich - In der Nacht zum 27. Juni 2025 brach in Ternitz, Niederösterreich, ein verheerender Brand aus, nachdem ein Blitz in einen Holzlagerraum eingeschlagen war. Laut **fireworld.at** wurde der Brand um 21:10 Uhr gemeldet. Der Holzlagerraum, der an ein Wohnhaus angebaut war, stand bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. Die Flammen griffen schnell auf die Fassade und den Dachstuhl des angrenzenden Hauses über.

Die Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, die die Einsatzleitung übernahm, setzte mehrere Atemschutzträger und Angriffsrohre ein, um das Wohnhaus zu schützen. Dank des raschen Eingreifens konnte das Gebäude gerettet werden.

Nachalarmierte Feuerwehren wurden teilweise storniert, da ihr Eingreifen nicht mehr notwendig war. Die kontrollierte Löschung des Brandes und die Sicherstellung gegen Glutnester verliefen unter Einsatz von Wärmebildkameras.

Details zum Einsatz

Die alarmierten Brandbekämpfungseinheiten umfassten die Feuerwehren aus Ternitz-Putzmannsdorf, Ternitz-Rohrbach, Gloggnitz-Stuppbach, Grafenbach, sowie das Rote Kreuz und die Polizei. Alle Einheiten arbeiteten koordiniert an der Bekämpfung des Brandes. Zum aktuellen Zeitpunkt ist der Brand unter Kontrolle, allerdings laufen die Nachlöscharbeiten noch. Diese Informationen wurden auch durch ff-pottschach.at bestätigt.

Einblicke in die Auswirkungen von Blitzeinschlägen

Vor diesem Vorfall ist es wichtig, den Kontext von Blitzeinschlägen und deren Konsequenzen zu verstehen. Laut einem Bericht von tagesschau.de wurden im Jahr 2024 in Deutschland die höchsten Blitz- und Überspannungsschäden seit zwei Jahrzehnten registriert. Die Versicherer zahlten dafür rund 350 Millionen Euro, was die zunehmenden Schäden durch Blitzeinschläge verdeutlicht. Die Schäden erfolgen häufig an Wohngebäuden und der darin enthaltenen Technik.

Insgesamt gab es etwa 220.000 Meldungen von Blitzschäden, was einem Ereignis alle zweieinhalb Minuten entspricht. Die durchschnittlichen Kosten pro Blitzschaden betrugen 2024 rund 1.600 Euro. Somit wird deutlich, dass solche Naturereignisse ernsthafte wirtschaftliche Folgen haben können. Der Vorfall in Ternitz verdeutlicht die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Minimierung von Blitzschäden zu ergreifen und die Einsatzkräfte entsprechend auszubilden und auszustatten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Blitzeinschlag
Ort	Putzmannsdorf, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.ff-pottschach.at • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at